



Checkliste Genehmigung Netzwerk

KSVPsych-RL

Mindestinhalte schriftlicher Netzwerkvertrag

Inhalt	Beschreibung
Benennung der Netzwerkmitglieder (§ 3 Abs. 1,2)	<ol style="list-style-type: none">Fachärztinnen und Fachärzte für<ol style="list-style-type: none">Psychiatrie und PsychotherapiePsychosomatische Medizin und PsychotherapieNervenheilkunde oder Neurologie und Psychiatrieärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und PsychotherapeutenFachärztinnen und Fachärzte für Neurologie <ul style="list-style-type: none">- Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung- Bestimmung der Region
Mindestgröße 10 Netzwerkmitglieder (§ 3 Abs. 2)	mindestens 4 Fachärztinnen und Fachärzte für <ul style="list-style-type: none">- Psychiatrie und Psychotherapie oder- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder- Nervenheilkunde oder Neurologie und Psychiatrie mindestens 4 ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
Bezugsarzt/Bezugspsychotherapeut (§ 4)	<ol style="list-style-type: none">Fachärztinnen und Fachärzte für<ol style="list-style-type: none">Psychiatrie und PsychotherapiePsychosomatische Medizin und PsychotherapieNervenheilkunde oder Neurologie und Psychiatrieärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten <ul style="list-style-type: none">- voller Versorgungsauftrag- Festlegung von Regelungen über Art und Weise der Bestimmung des Bezugsarztes/Bezugspsychotherapeut
Pflichtregelungen im Netzwerk	<ul style="list-style-type: none">- koordinierende nichtärztliche Person erfüllt Anforderungen nach § 5- Herstellung Erstkontakt in Eingangssprechstunde sowie differenzialdiagnostische Abklärung nach Eingangssprechstunde erfolgen zeitnah (innerhalb von sieben Werktagen)- zeitnahe Behandlungsbeginn- einheitliche Patientenkommunikation- einheitliche Befund- und Behandlungsdokumentation

	<ul style="list-style-type: none"> - elektronische Kommunikation Krisenbetreuung - Regelungen zur Terminfindung - patientenorientierte Fallbesprechungen - QM-Verfahren, regelmäßige Beteiligung an Fortbildungen
--	---

Weitere Mindestanforderungen an den Netzverbund

Inhalt	Beschreibung
Kooperation mit einem nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhaus mit psychiatrischen oder psychosomatischen Einrichtungen für Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperationsvertrag - Krankenhaus für die regionale psychiatrische Pflichtversorgung - angestrebte Kooperation mit einem Krankenhaus mit psychosomatischer Kompetenz - bei Behandlung von Patienten mit psychischen Erkrankungen durch psychotrope Substanzen ist eine Kooperation mit einem Krankenhaus, dass eine qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen durchführen kann, Voraussetzung
Kooperation mit weiteren Leistungserbringern	<ul style="list-style-type: none"> - mindestens ein Leistungserbringer <ul style="list-style-type: none"> a) für Ergotherapie mit einer Zulassung n. § 124 SGB V oder b) der Soziotherapie gemäß § 132b SGB V oder c) für die Erbringung von psychiatrischer häuslicher Krankenpflege gemäß § 132a Abs. 4 SGB V - im begründeten Einzelfall: Einbezug zusätzlicher Leistungserbringer nach § 3 Abs. 4
Mitteilung über Angebot und Erreichbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - KVBB - Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e.V.